



## Beschlussvorlage

BV0086/2020

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Ausschuss für Familie, Soziales und Kultur		11.08.2020
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		13.08.2020
Hauptausschuss		19.08.2020
Stadtverordnetenversammlung		26.08.2020

**Einreicher:** Fraktion FDP

**Betreff:** Wettbewerb zum Thema „Garten der Zukunft“,

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt einen Wettbewerb für junge und alte Naturfreunde auszuschreiben und zu organisieren. Umsetzung bis 02/2022.

Thema: „Garten der Zukunft“

### **Begründung:**

Es handelt sich bei dieser BV um eine Grundsatzentscheidung. Der erste Schritt ist eine Mehrheit für die Grundsatzentscheidung. Bei einem mehrheitlichen „Ja“ müsste als zweiten Schritt die Stadtverwaltung die Rahmenbedingungen für diesen Wettbewerb erarbeiten und der SVV zur Beschlussfassung vorlegen. In den einzelnen Ausschüssen kann dann jede Fraktion ihre Ideen mit einbringen, so das im Anschluss ein tragbares Gesamtkonzept entsteht.

Die Grundidee:

Moderne und Natur soll sich nicht ausschließen sondern ergänzen. In diesem Wettbewerb können Hennigsdorfer Bürger oder Bürgergruppen ein Projekt-Entwurf einreichen.

Zielstellung, einen Garten in der Größe 4m x 4m zu entwerfen. In diesem Garten sollen moderne Technologien sich mit Gartennutzung und Gartengestaltung verbinden (z.B. Solarpaneele in Kombination mit einer Wasserpumpe, einem Gemüsebeet, neue Technologien und Gartengestaltung).

Das Gewinnerprojekt wird auf kommunale Kosten umgesetzt und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

So könnte jedes Jahr ein neuer kleiner Garten entstehen, der Teil eines Gesamtprojektes ist. Es entsteht eine kleine Naturoase für Hennigsdorfer Bürger und Besucher, die jedes Jahr wächst. Der Platzbedarf für 10 Gärten in 10 Jahren beträgt 8x20 Meter.

Als Ort der Umsetzung würde sich der „Platz der Maueropfer“ in Nieder Neuendorf / die Havelauen / der Platz vor den Hochhäusern / die Grünfläche zwischen altem und neuem Rathaus, anbieten. Auch ein Verteilen der einzelnen Gärten über das gesamte Stadtgebiet wäre denkbar. Die Umsetzung ist abhängig von der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt und sollte erst erfolgen wenn der Haushalt das zulässt.

Es sollte bitte nicht der zweite Schritt vor dem Ersten diskutiert werden.

Hennigsdorf, 16.07.2020

---

gez. R. Nikolai  
Vorsitzender  
der Fraktion FDP